





Danziger Nachrichten

Die polnische Post.

Was Gating nicht glauben konnte.

Die plötzliche Einrichtung eines polnischen Postdienstes in Danzig hat in der Bevölkerung starkes Versehen hervorgerufen. Wie wir noch erfahren, hatte die Danziger Regierung bereits im Januar 1923 Anhalt dafür, das Polen...

Der Hohe Kommissar hat sich dieser Auffassung Danzigs völlig angeschlossen und dieses durch Schreiben vom 6. Januar 1923 dem diplomatischen Vertreter Polens ausdrücklich zur Kenntnis gebracht.

Er schrieb damals: Ich beehre mich in der Anlage Abschrift eines Schreibens zu übersenden, das ich in Bezug auf eine angebliche Vergrößerung des polnischen Postdienstes in Danzig von dem Präsidenten des Danziger Senats erhalten habe.

Bedauerliche Ausschreitungen.

Bedauerlicherweise haben sich auch unberufene Hände in den jüdischen Streit eingemischt. An einigen der neu angebrachten polnischen Briefkästen sind von nationalitätlichen Heißspornen die polnischen Aufschriften mit Teer überstrichen worden.

Warschauer Freunde.

Die Warschauer Blätter bringen Jubelmeldungen über die Eröffnung der polnischen Post in Danzig. Wie sehr es sich dabei nicht um eine wirtschaftliche, sondern um eine politische Maßnahme handelt, geht daraus hervor.

Schiedspruch im Tarif- und Lohnstreit der Heizungs- monteur, Klempner und Installateure.

Der Metallarbeiterverband berichtet: Der Schlichtungsansatz fällt getrennt in dem Tarif- und Lohnstreit der Heizungs- monteur, Klempner und Installateure nach zündiger Sitzung einen Spruch.

Die Gehälter sind nicht in den Tarif aufgenommen, jedoch erklärten die Unternehmer, daß diese im ersten Lehrjahr mindestens 7 Gulden, im zweiten 9 Gulden, im dritten 14 Gulden und im vierten 18 Gulden pro Woche zahlen würden.

Die nicht arbeiten dürfen.

Die Zahl der Erwerbslosen hat in den letzten Monaten wieder erschreckend zugenommen. Um so größer ist der Haß, wenn die Unternehmer nach Mehrarbeit und nach der Beilegung des Achtstundentags rufen in einer Zeit, wo täglich Tausende von Menschen, darunter zum größten Teil junge und arbeitsfähige Leute, sich auf den Arbeitsnachweifen drängen und zum Nichtstun verdammt sind.

Der Hunger geht um!

„Ach, die Arbeitslosen! Die tun nichts und erhalten zudem noch große Unterstützung!“ Wer hätte nicht schon oft dieses gedankenlose Geschwätz zu hören bekommen.

Je länger die Arbeitslosigkeit dauert, um so weniger fühlt sich der Erwerbslose als vollwertiger Mensch. Viele haben es entnervt ausgegeben, nach Arbeit zu suchen. Dumpf und munkelhaft ergeben sie sich in ihr hartes Schicksal.

Kontrolle und Nebenverdienst.

Raum 50 Gulden Einkommen im Monat! Dazu an Verheiratete noch weit unzureichendere Zuschläge für die Angehörigen! Wer soll davon leben? Wo die Lebensmittel hoch im Preise stehen und die Mieten von Monat zu Monat steigen?

vergeben; Zeit, die der Erwerbslose besser zu anderen Dingen benötigen könnte. Glaubt man etwa, daß der Erwerbslose das Nichtstun sanktioniert hätte, daß er auf der faulen Haut liegen wolle?

Eitliche Gefahren.

Es bedarf keines besonderen Hinweises, daß die lange Erwerbslosigkeit schwere sittliche Gefahren, namentlich für die Jugend, und hier besonders für die weibliche Jugend, in sich birgt.

„Ausgedient.“

Das trostloseste Kapitel der Erwerbslosenfrage. Neben den Jugendlichen, die ja im allgemeinen mit dem goldenen Lebensmut der Jugend ihre Lage leichter ertragen, fällt unter den Erwerbslosen die große Zahl der schwer niedergedrückten älteren Leute auf.

Warum soll man das traurige Kapitel noch weiter ausdehnen? Der Jammer ist groß genug. Größer, als daß er mit Worten auch nur annähernd geschildert werden könnte.

Schuldlos gerichtet! Diese Menschen wollen nichts zum Besten, sie sind keine Bettler. Arbeit wollen sie, ehrliche, anständige Arbeit, die ihnen Brot schafft.

Dieser Spruch, der nur als Ganzes angenommen oder abgelehnt werden kann, lag den Branchen der Heizungs- monteur, Klempner und Installateure in zwei getrennten Versammlungen vor.

Jetzt haben die Unternehmer das letzte Wort und schließlich auch die Entscheidung darüber, ob der Friede in diesen Arbeitsgruppen erhalten bleibt oder nicht.

Es ist insbesondere die Frage der tariflichen Entlohnung der Lehrlinge, die in diesem Streite eine sehr große Rolle spielt. Die Unternehmer erklären, den Lehrvertrag als einen Erziehungsvertrag und wollen nicht davon wissen, daß der Lehrvertrag auch zugleich ein Arbeitsvertrag ist.

Es wird sonach das Werk der Arbeiter sein müssen, diese Frage einmal endgültig zu regeln. Es kann den Eltern und Vormündern nicht oft genug zugerufen werden: Verkauft nicht blindlings eure Söhne!

Die Gehälter sind nicht in den Tarif aufgenommen, jedoch erklärten die Unternehmer, daß diese im ersten Lehrjahr mindestens 7 Gulden, im zweiten 9 Gulden, im dritten 14 Gulden und im vierten 18 Gulden pro Woche zahlen würden.

Die Gehälter sind nicht in den Tarif aufgenommen, jedoch erklärten die Unternehmer, daß diese im ersten Lehrjahr mindestens 7 Gulden, im zweiten 9 Gulden, im dritten 14 Gulden und im vierten 18 Gulden pro Woche zahlen würden.

Polnische Putschgepenker. „Pracodawca Bieczorny“ in Warschau will erfahren haben, daß sich in diesen Tagen in Danzig Vertreter der Dritten Internationale versammelt hätten, um über einen Putsch in Danzig und Polen zu beraten.

DANZIGER INTERNATIONALE MESSE / 5.-8. FEBRUAR 1925

Ämtliche Börse-Notierungen.

- Danzig, 6. 1. 25
1 Reichsmark 1,26 Danziger Gulden
1 Rloty 1,02 Danziger Gulden
1 Dollar 5,29 Danziger Gulden
Scheck London 25,20 Danziger Gulden
Berlin, 6. 1. 25
1 Dollar 4,2 Billionen, 1 Pfund 19,9 Billionen Mk.

Ludwig Normann & Co. Baumaterialien-Handlung DANZIG Laugarter Wall 4a Tel. 419 liefern preiswert in jeder Menge: Dachpappen, Steinkohlenteer, Klebemasse, Teerbürsten, Pappnägel, Kienteer, Karbolineum, Holl. Dachplatten, Biberschwänze, Dachschiefer

Aus dem Osten

Übing. Das Alle kürzt... Der Übinger Hebammenverein hat beschlossen, daß die Hebammen nicht mehr an den Tausen teilnehmen...

Abnigsberg. Differenzen im Hafen. Der am 17. Oktober 1923 für den Abnigsberger Hafen abgeschlossene Tarifvertrag nebst dem verbindlich erklärten Arbeitszeitgesetz...

Abnigsberg. Friede zwischen Ärzten und Allgemeiner Ortskrankenkasse. Der Konflikt der Ärzte mit der Allgemeinen Ortskrankenkasse in Abnigsberg...

Goldap. Veranlassung Erdbeben. Auf der Strecke der Grenzschienenbahn ist in der Nähe des Gutes Galtshausen der Bahndamm infolge der im Sommer niederschlagsreichen Regen...

Wesel. Geborene Kleinschwarz. Sonnabend morgen wurde von dem Stenographen H. Seide zwischen Münster und Wesel...

Wesel. Neue Kommunistenverhaftungen. Im Wesel sind die Verhaftungen in den letzten Tagen wieder schreckliche Verhaftungen von Kommunisten an dem Kommunistenverein...

nisse des 1. Dezember hätten der ganzen Welt gezeigt, daß auch England das Schicksal Georgiens droht...

Stettin. Zwei Kapitalverbrechen in Pommern. In einer Herberge in Stettin kam es zu einer Schlägerei zwischen Handwerkerburschen...

Stettin. Wieder eine Zunahme von 2400 Arbeitslosen. Die Gesamtzahl der gemeldeten Arbeitslosen in Pommern...

Aus aller Welt

Der Massenmörder von Mühlberg.

Von der Kriminalpolizei wurden am gestrigen Tage in dem Hause des Massenmörders Deute neue eingehende Ermittlungen vorgenommen...

Schredensia eines entlassenen Kaffereis. Ein zum 1. Januar entlassener früherer Kassierer des Kurvereins Hof (Bavaria)...

Ein Dampfer mit Gefangenen untergegangen. Die das Hamburger Fremdenblatt meldet, ist der norwegische Dampfer 'Eridan'...

Die Tote und die Lebende. Dem Artisten Otto Klante in Berlin war die Frau gestorben. Er war ein treuer Mann und ein hübscher Mann...

einer Lebenden. Es handelte sich um seine Partnerin, die er liebte. Sie aber hatte sich mit einem anderen Artisten verlobt...

Ermordung eines deutschen Kaufmanns in Italien. Auf einem einseitigen Sägelweg bei Turin wurde der deutsche Kaufmann und Reisende Fleischmann ermordet...

Tragischer Tod eines Geisteskranken. Unter eigenartigen Umständen ist ein Superintendent Gremer in Gommern bei Halle zu Tode gekommen...

Yrsfahrt auf dem Meere. Das spanische Schiff 'Alfredo' ist am 29. Dezember 30 Meilen nordwestlich von Ouessant gestrandet...

Flammentod im Bauernhause. In Neuemünde bei Hamburg ereignete sich nachts ein schweres Brandunglück. Als der Sohn des Gemütsbauers Noack...

Liebestragende eines Schuldirektors. Auf dem Friedhof in Peisaberg-Engelsdorf wurden der Schuldirektor L. und die Handarbeitslehrerin S. vergiftet...

Eine Schauspielerin von einem Gaisisch verschlungen. Durch einen ganz seltsamen Zufall ist jetzt bekannt geworden, daß die kubanische Schauspielerin Ritosa...

Weshalb amerikanische Choristinnen kreieren. Sieben weibliche Mitglieder der amerikanischen Kleinfeld-Folies die nach Paris kamen...

Die Liebe

des Severin Imboden

Namen von Ernst Jahn

Sie erhebt sich nun ebenfalls und sagt ihre eigene Begehrtheit nach dem Gaisich. Sie kam ganz aus dem Nichts in den Himmel...

Dominika lebte. Inzwischen Männer sind langweilig. Dominika lebte. Inzwischen Männer sind langweilig. Dominika lebte...

arosen und alten Eigenschaften zu schönerer Entwicklung. Seine Freude war die Arbeit. Alles, was er angriff, gelang. Er, der den Blick über vielen Aufgaben hatte...

Kanold's Sahne-Bonbons sind unübertrefflich!



